

I Allgemeines

Wichtiges Puzzlestück demokratischen und handlungsorientierten Lernens an der Paul-Maar-Schule ist die Durchführung einer *Projektwoche*.

Regelmäßig soll es dabei auch eine abschließende Präsentation der Ergebnisse geben, zu der Eltern und Mitarbeiter der F-OGS eingeladen werden. Im Wechsel gestaltet das Kollegium in Zusammenarbeit mit der F-OGS die Projektwoche selbst oder wird durch außerschulische Kooperationspartner wie z.B. den Kölner Spielecircus, Autoren, Erlebnispädagogen etc. unterstützt.

II Grundlagen

Projektarbeit ist das selbstständige Bearbeiten einer Aufgabe oder eines Problems durch eine jahrgangsübergreifende Gruppe von der Planung über die Durchführung bis zur Präsentation des Ergebnisses.

Es findet sich eine Gruppe Lernender zur Bearbeitung eines Themas, einer Aufgabe oder eines Problems zusammen, um in größtmöglicher Eigenverantwortung immer auch handelnd-lernend tätig zu sein

Dieser Form des Lernens liegt ein demokratisches Verständnis von Unterricht und den Rollen von Lernern (Schülern) und Lernberatern (Lehrern) zugrunde, welches im Zusammenhang mit einer grundsätzlich mitbestimmenden, partizipativen Handlungs- und Interessenorientierung zugleich der Forderung nach ganzheitlichen Lernerfahrungen Rechnung trägt. (Quelle: www.methodenpool.uni-koeln.de/download/projektmethode.pdf)

Gefördert werden insbesondere Kreativität, Eigenständigkeit, soziale Kompetenz und eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Je nach Thema wird ein Beitrag geleistet zur kulturellen Bildung in der Primarstufe im Hinblick auf Musik, Tanz, Theater, Zirkus, Literatur – wie z.B. beim „Jim-Knopf-Projekt“ mit dem Kölner Spielecircus 2013.

III Organisatorische Strukturen

Die SchülerInnen werden an der Themenfindung für die Projektwoche beteiligt. Dies geht von einer allgemeinen Interessensabfrage bis zur Findung eines konkreten Oberthemas. Hier ist die Motivation natürlich besonders groß, wenn die SchülerInnen das Thema mit entwickeln können.

Dazu entwickeln LehrerInnen und SchülerInnen Unterthemen, für deren inhaltliche Bearbeitung sich jedes Kind entscheiden kann. Nach diesen Wünschen werden die Projektgruppen zusammengestellt, die dann jahrgangsübergreifend sind. Jede Gruppe berät nun ganz konkret, was genau in der Projektwoche mit welchen Mitteln erreicht werden soll.

Jede Gruppe wird mit 2 LehrerInnen besetzt.

Am Ende der Projektwoche werden dann auf unterschiedlichste Art und Weise die Ergebnisse präsentiert, z.B. in Form einer Aufführung, einer Ausstellung oder eines Spielefests.